

Stegmaier's Porter.
 Es ist ein schmackhaftes Pilsenerbier, erfrischend, nährend, anregend und leicht verdaulich. Es gibt billigeren Porter auf dem Markt, Porter der dem Händler mehr Profit abwirft, aber wenn Sie auf Stegmaier's besten, so wissen Sie, daß Sie nicht nur etwas erhalten, sondern ein Porter aussieht, sondern den Porter selbst, gerade wie gebraut von ausgewählten Hopfen und hochgradigem Caramel Malz. In Flöten zu 20 und 30 Tagen, halbe Flöten zu 10 und 15 Tagen. Promote Advertising. Keine Schwachen Kisten auf jedem Paket.
Stegmaier Brew Company,
 Scranton Telephone:
 456-3. Scranton, 1533.

Ebert-Frey Photographie Studio,
 421 Lakawanna Avenue, Scranton, Pa.
 Wer fragen welche photographische Arbeiten in der Umgebung des Studios geben haben will, kann von uns prompt, gut und billig bedient werden. Niemand soll unbedient bei uns vorbeigehen.
 Um gerinsten Zuspruch bitten
 Ebert-Frey.

Union Ticket Agentur.
 Autorisierte Agenten für alle Dampfschiff-Linien, Reisebüros und nach Europa. Wir haben nach allen Teilen der Welt zu niedrigen Preisen Reisen organisiert. Fremde Reise gesamt und zerlegt zu niedrigen Quotierungen. Vollständige Reisebüros und Reisebüros in allen Sprachen. Ein öffentlicher Notar ist immer in der Office zu finden.
Union Ticket Agentur,
 203 Lakawanna Ave., Scranton, Pa.
 Neues Phone 303, altes 680-5.

„Hotel Belmont,“
 Lakawanna und Adams Avenues,
 in nächster Nähe des Laurel Bldg. und des Lakawanna Bldg.
 Rimmacher & Wenzel, Eigentümer.

Wm. F. Kiesel,
 Passagier-Notariats- und Patent-Geschäft, Feuer-Versicherung.
 [Etabliert 1859.]
 313 Lakawanna Ave., Scranton, Pa.

Deutsche Schön-Färberei,
 327 N. Washington Ave.
 Beide Telephone.
 Alle Arbeit nach bester Weise vollführt. Dem Reinigen und Blätten spezielle Aufmerksamkeit geschenkt. Arbeit abgeholt und abgeliefert.
Geo. W. Schmidt, Eigenth.

Eisenbahn Zeittabelle.
 Delaware, Lakawanna und Western Bahn.
 In Kraft am 24. Juni 1906
 Täglich-Verläßt Scranton für New York um 2.05, 3.20, 6.05, 8.00, 10.20, Vorm.; 12.40, 3.25 und 3.40 Nachmittags. Für New York und Philadelphia, um 8.00 Vorm.; 12.40 und 3.35 Nachmittags.
 Für Lakawanna, 6.10 Nachmittags.
 Für Buffalo um 1.15, 6.25 u. 9.00 Vorm.; 1.55, 6.40 und 11.10 Nachmittags.
 Für Binghamton, Ulster und Poughkeepsie, um 10.10 Vorm. und 1.05 Nachm. Für Oswego, Syracuse und Utica, um 1.15 und 6.25 Vorm.; 1.55 Nachmittags. Oswego, Syracuse und Utica Zug um 6.25 Vorm. läuft täglich, ausgenommen Sonntags. Für Montrose um 9.00 Vorm.; 1.05 und 6.40 Nachm. Widdowson, Salamanca, Salamanca, um 6.15 Nachmittags. Binghamton, Salamanca-Verläßt Scranton für Northumberland um 6.35, 10.20 Vorm.; 1.55 und 6.40 Nachm. Für Plover um 9.05 Nachmittags.

Countdown-Bügel.
 Täglich für New York um 2.05, 3.20, 6.05 und 10.20 Morgens; 3.35 und 3.40 Nachm.
 Für Buffalo um 1.15, 6.25 und 11.10 Nachm.
 Für Binghamton und Poughkeepsie, um 10.10 Vormittags.
 Salamanca-Verläßt Scranton um 10.20 Vorm. und 6.40 Nachmittags.

Lakawanna & Wyoming Valley (Karel Linie.)
 Zwischen Scranton und Wilkes-Barre.
 Züge verlassen Scranton um 1.00, 2.00, 3.00, 4.00, 5.00 und 6.00 Morgens. Um 5.40 Morgens am Wochenende und alle nachfolgenden Sonntags und Feiertage, um 7.00 Morgens am Sonntag und alle nachfolgenden Sonntags und Feiertage um 7.19 Morgens und 12.00 Nachm., und treffen in Wilkes-Barre 41 Minuten später an.
 Erhältlich, nur in Platten anhalten, verlassen Scranton alle Sonntags und Feiertage, um 7.19 Morgens und 12.00 Nachm., und treffen in Wilkes-Barre 30 Minuten später an.
 Offener Dienst nach Scranton, New York, Park, Luzerne, Pocono und Danmore. Glebe-Nachrichten für gedruckte Fahrpläne. Züge in Kraft am 8. Juli 1907.

Vermischtes Inland.
 — In Palo Alto, Cal., starb Dr. Charles H. Womeyer, eine Autorität auf dem Gebiete der Medizin.
 — Aus Chicago wird gemeldet, daß der Fleischtruff gerührt hat, den Preis für Rindfleisch einen halben Cent per Pfund herunter zu setzen.
 — Der Bildhauer, Louis Potter hat eine Büste Marc Twain's fertiggestellt, die bei einem dem Humoristen zu errichtenden Denkmal Verwendung finden soll.
 — Generalpostmeister Hitchcock hat Instruktionen erlassen, denen zufolge die Schalter von 20,000 Postämtern und Stadtbriefträgern am ersten Juli erhöht werden.

— General-Postmeister Hitchcock soll gezwungen werden, aus dem Cabinet des Präsidenten zu scheiden und seine Stelle als Vorsitzender des republikanischen National-Comites nieder zu legen.
 — Einhundert Maschinen des Missouri Pacific Iron Mountain Eisenbahn-Systems haben den Vorschlag der Gesellschaft zur Beilegung des seit Wochen andauernden Streits zurückgewiesen.
 — Das zuständige Hauskomitee hat beschlossen, die Vorlage günstig einzuberichten, die die Errichtung eines Departements für Arbeit mit Vertretung im Kabinett des Präsidenten vorsieht.
 — Der Senat nahm endlich nach zweifelhafter Debatte die Bill, welche die Zulassung der zwei Territorien New Mexico und Arizona, als Staaten vorsieht, an, nachdem sie seit Monaten auf dem Kalender gestanden hatte und ihre Erledigung bereits fraglich geworden war.

— Der frühere Bundes Senator von Illinois, William C. Mason, erklärte ganz offen, daß 50 Prozent aller Stimmabgaben in verschiedenen Staaten, sind ihm Aufforderungen, dort Reden zu halten, übermitteln worden. In diesen Reden soll er Einzelheiten mitteilen.
 — Nach einer Abwesenheit von fünfzehn Monaten ist am Samstag der frühere Präsident der Vereinigten Staaten, Theodore Roosevelt, nach seiner Heimath zurückgekehrt und mit einem Jubel empfangen worden, der noch niemals mächtiger, spontaner und anhaltender, die Metropole am Hudson, durchbraust hat.

Ausland.
 — Die älteste farbentragende Verbindung an der Universität Greifswald, das Corps „Pomerania“, beging das Jubiläum des hundertjährigen Bestehens. Die Feier wurde mit großem studentischen Pomp begangen.
 — In Madrid, Spanien, und gleichzeitig in Cordoba und Almeria, Provinz Andalusien, wurden verschiedene Erderschütterungen von vier bis zehn Sekunden Dauer wahrgenommen. In Almeria wurden einige Häuser beschädigt.
 — Ein furchtbarer Wolkenbruch entlud sich in Kraso-Sjoreny, einem ungarischen an Rumänien und Serbien angrenzenden Distrikt. Dreihundert Personen düstern hierbei ihr Leben ein und mehrere Dörfer wurden gänzlich vernichtet.

— Prinzregent Luitpold von Bayern hat das silberne Jubiläum seiner Lebensjahre der Regierung begangen. Des Tages ist von allen Seiten in herzlichster Weise gedacht worden. Die bayerische Presse widmete dem tüchtigen Regenten Leitartikel voll warmer Wünsche.
 — Nach den von den Regierungsausschüssen für das Jahr 1909 vorgenommenen Zählungen ist die Bevölkerung Russlands auf 160,095,200 angewachsen. Dies bedeutet einen Zuwachs von 33,199,000 oder von 26.2 Prozent seit der letzten allgemeinen Volkszählung im Jahre 1897.
 — Wie aus München gemeldet wird, gewinnt der Kampf in Bayern gegen die Erhöhung des Bierpreises eine immer erbittertere Form. Ausbreitungen größter Art werden in den Städten wie auf dem Lande immer häufiger. In Nürnberg hat sich auch die Arbeiterschaft dem Vorkost angeschlossen.

— Der im vorigen Jahr, zur Zeit der Kämpfe um die deutsche Reichsfinanzreform, durch Zusammenschluß der gemeinsamen Interessen deutschen Handels, deutscher Industrie und deutschen Gewerbes gegründete Danfabund beging in Berlin die Feier des ersten Jahrestages seines Bestehens.
 — Der schlimmste Wolkenbruch seit Jahren hat in letzter Woche in Berlin Schaden angerichtet, der sich in die Hunderttausende von Dollars beläuft. Keller waren mit Wasser angefüllt und beinahe aller Verkehr auf den Straßen mußte eingestellt werden. In Gartenwirtschaften wurden Stämme und Zweige fortgeschwemmt.

Die türkische Frau.
 Der Wandel, den die moderne Kultur in ihrem Leben schafft.
 Aber noch immer ist es ihr verlockend, dem Engen ihrer Welt zu folgen.
 In jüngster Zeit ist mehrfach von den Anjagen einer modernen Frauenbewegung in der Türkei berichtet worden, allein man kann in der Beurteilung solcher Nachrichten nicht vorsichtig genug sein. Es ist wahr: es gibt einige Erscheinungen in der heutigen türkischen Frauennwelt, die man als Reformbestrebungen, als Anfänge zu einer moderneren Lebensauffassung der Türkin bezeichnen kann. Dazu gehört, daß in den Häusern eine Frauenzeitschrift zirkuliert, die von Frauen geleitet wird, ferner, daß in den türkischen Tageszeitungen weibliche Schriftsteller für eine Erweiterung der Rechte der türkischen Frau eingetreten sind. Das ist denn aber auch sehr überaus ungewöhnlich worden und wohlgeehrt: die Jungfrauen sind in ihrer großen Mehrzahl in diesem Punkte ganz ebenso konservativ, wie die Altfrauen. Und was die große Masse des Volkes anbetrifft, so bewahrt sie noch heute fast unverändert die Vorstellungen über die Frau, die der Islam seit Jahrhunderten gelehrt hat: als die geistreiche französische Heißen Madame Marcelle Tinayre in ihrem eleganten Pariser Sute die Straßen von Konstantinopel durchwanderte, da bildete ihr Sute für die reifen Männer einen Anstoß, für die Straßengugend einen Gegenstand des Beschauens. Den Frauen der Schleier — das ist noch wie vor die fast allgemeine türkische Anschauung.
 Weinige rührend sind ganz vereinzelte Beispiele türkischer Frauen zu einer gemeinnützigen, sozialen Wirksamkeit. Da ist eine arme kleine Schule in Adrianopel, wo junge Frauen, die Töchter von Beamten und Offizieren, als Lehrerinnen wirken. Es ist ein tägliches Haus und ihr Gehalt ist dürftig, aber sie sind glücklich, auch etwas im Dienste ihres Vaterlandes thun zu können, und lieben ihrer selbstgewählten Aufgabe mit großer Liebe und Energie ob. Eine andere türkische Dame hat noch in jungen Jahren den Mut gehabt, den Beruf der Krankenpflegerin zu ergreifen, aber charakteristischer Weise behält sie sich dabei das Recht vor, ihre Kranken auszuwählen. Nur den „Guten“ will sie ihre Fürsorge angedeihen lassen: die christliche Anschauung, daß Gute und Schlechte vor der Liebe gleich sein sollen, liegt ihr fern.

Die wundesten Punkte in dem Schicksale der heutigen türkischen Frau bleiben doch die Frage der Eheschließung und die ihrer Ausbildung.
 Es ist eine feierliche Zeremonie, wenn ein kleines türkisches Mädchen zum ersten Male Schulunterricht empfangt. In Feiern erhebt sie dann vor einer festlich getimmten Zuhörerschaft, lernt sie in der ersten Stunde fünf Buchstaben — die fünf Buchstaben, aus denen der Name Gottes besteht. Kein übler Anfang — aber leider! es folgt auf den Anfang kaum noch eine Fortsetzung. Solche Mädchenschulen gibt es überhaupt nicht; die Buchstaben des Alphabets und ein paar Koranverse: das bleibt meist alles, was die junge Türkin lernt. Allerdings reiche und modernen gegente Türken lassen heute ihre Töchter eine „Europäische Erziehung“ angedeihen; sie lernen Arabisch, einige Sprachen, sogar etwas von Philosophie und Literatur, und es kann einer europäischen Weisheit des Vorems passieren, daß sie eine Türkin dieses Schlages ganz selberrubig von Kont sprechen hört.
 Aber ist diese Entwidlung eigentlich als ein Glück, ist sie als wünschenswerth zu bezeichnen? Hat es irgend einen vernünftigen Zweck, die in unserer Geschichte wurzelnde westliche Bildung wahllos diesen Töchtern des Orients einzupflanzen? Wenn die Türkin ein paar Jahre von Schöpfung oder Saabi lernt und die darin liegende Lebensweisheit wirklich erlernt, hat sie dann nicht mehr lebende und innere Bildung, als wenn sie über Kant schwärmt und die neuesten Operettenmaler klopfern kann? Viel wichtiger, als die überhäufte Einführung europäischer Willkürgelehrten wäre für die Türkin, daß sie ein Recht hätte, bei der Wahl ihres Gatten mitzusprechen. Wie die Sachen heute stehen, verheiratet sich die Türkin nicht — sie wird verheiratet. Und wenn man eine verständige Türkin nach ihrer aufrichtigen Meinung hinsichtlich der sogenannten türkischen Frauenbewegung fragen würde, so würde sie wahrscheinlich antworten: Unsere Sitten, unsere Einrichtungen sind ganz gut, wenn wir nur mit dem Manne leben können, den wir lieben. Die türkische Gesellschaft hat reichlich eruiert, daß die türkische Frau auch bei den alten Sitten und Einrichtungen politisch und sozial zu großer Macht gelangen kann.

Der Wüßhgang macht unendlich viel müder und nervöser, als die Arbeit, und schwächt die Widerstandskraft, auf der eigentlich alle Gesundheit beruht.

I LOVE THEE.
 (Beh Liebe Dich)
 Sung by Emmy Danzig on her European Concert Tour
 E. GRIEG.
 Andante.
 I thought of
 1. Du mein Ge-
 2. What word can
 3. Ich den - ke
 thoughts, my spir - it's - one - fru - i - tion!
 du - ke, du mein Gei - st und Wer - den!
 an - swer thine? what speech can tell thee
 dein, kann stets nur der - ner den - ken,
 Ear - li - est
 Du mei - nes
 All that my
 nur dei - nem
 love, my heart's en - ti - re - ty!
 Her - zens er - ste Se - lig - keit!
 heart is say - ing si - lent - ly?
 Glück ist die - ses Herz ge - weht;
 I love thee
 Ich lie - be
 O with the
 wie Gott auch
 Published by AMERICAN MELODY Co., New York.

Eine feine
**Lafschuhr oder
 Diamant**

 macht eine künstlerische Einfaßung, den Träger verschönert.
Probirt unsere schönen Termine:
 \$25.00—\$1.00 die Woche.
 \$50.00—\$1.00 die Woche.
 \$100.00—\$2.00 die Woche.
 Wir bezahlen jedwede innerhalb einem Jahre von 25 Werten für einen Kunden, der einen Anlauf von \$10 oder darüber macht. Bar oder Credit.
Bee Hive Jewelry Co.,
 417 Spruce Straße.
 Offen Samstag Abend.

Spezielle Preise
 auf
Sommer Kleidern.
 Stylische Anzüge für Männer und Frauen zu niedrigeren Preisen, als wie sie anderswo gefunden werden. Jetzt ist die Zeit.
 Der Platz ist
KRAMER BROS.,
 Vollständige Ausstatter,
 325 Lakawanna Avenue.

W. F. Vaughan,
 Grundeigentum
 Gekauft, Verkauft,
 Vermietet.
 Office, 421 Lakawanna Avenue,
 Scranton, Pa.
 Deutsch gesprochen.

Philadelphia Zahnärzte,
 313 Lakawanna Avenue,
 Scranton, Pa.
 Alle Arbeit garantiert.
Schmerzlos Ausziehen.
 Weissen Platten \$10.00—wären \$15.00
 Natürliche Zähne ohne Platten.
 Perfekte Crown- und Brückenarbeit.
Philadelphia Zahnärzte,
 313 Lakawanna Avenue.
 Keine Schmerzen. Keine hohen Preise.
 Deutsch gesprochen.

Alt Weidberg.
 Restauration:
 A la Carte, Table d'hôte
 von 12—2 Uhr Nachmittags.
 Importierte und bierige Biere, feine Cigaren und Cigarren. Separat Gesellschaftszimmer.
Albert Jenke, Eigenth.
 206—210 Penn Avenue.

Lohmann's .. Restaurant,
 323 und 325 Spruce Straße.
 St. Louis Anheuser-Busch, Stronburg und G. Robinson Biere. Berliner Weisbier. Von Weizen und Gersten werden nur die besten Sorten gebraut. Bester Porter und Ale.
 Warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit. Alle Delikatessen der Zeit rezept. Eine reichhaltige Auswahl der besten Cigarren.
Ignaz Imeidyof.
Jacob Geiger, jr.
 817 Cedar Avenue.
 Händler in
 Geiger's „Punch“ (10 Cents) und
 „Solid Comfort“ (5 Cents),
 die allen Liebhabern einer guten und reinen Cigarre bekannt zu machen sind. Dieser hält
 eine volle Auswahl anderer Cigarren, Manos
 label, Pfeifen und Spielzeuge bereit.